Kursinformation: Fortbildungslehrgang

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter nach DSGVO - Online

Verantwortlich für die Einhaltung des Datenschutzes in Betrieben und Unternehmen ist insbesondere der jeweilige Inhaber oder der Geschäftsführer der Firma. Sollte ein Handwerksbetrieb gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstoßen, so kann dies zunächst erhebliche Auswirkungen auf das äußere Erscheinungsbild des Betriebs sowie die entsprechende Vertrauenswürdigkeit haben. Nach der DSGVO drohen Bußgelder bis zu 20 Millionen Euro oder 4 % des Jahresumsatzes.
In diesem Zertifikatslehrgang erfahren Sie, wie datenschutzrechtliche Vorgänge konkret zu analysieren sind, um den technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen der beruflichen Praxis gerecht zu werden. Die Inhalte orientieren sich an den aktuellen Datenschutzanforderungen. Hinweis: Das Seminar kann als Nachweis der Fachkunde als Datenschutzbeauftragter gegenüber den Aufsichtsbehörden (gemäß Art. 37 (5) Datenschutzgrundverordnung) dienen.

ZIELGRUPPE:

Unternehmen in denen mehr als neun Personen regelmäßig mit automatisierter Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung beschäftigt werden, zukünftige oder bereits bestellte betriebliche bzw. externe Datenschutzbeauftragte (Geschäftsführer können nicht zum DSB bestellt werden, selbstverständlich können GF zur rechtlichen Absicherung ihres Verantwortungsbereiches an der Weiterbildung teilzunehmen)

INHALTE:

Einführung und Überblick über das Datenschutzrecht

- Grundlagen des Datenschutzes
- Probleme in der Praxis
- Anforderungen an den Datenschutz
- Datenschutzprobleme durch Mitarbeiter

Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- Zielsetzung
- Erwägungsgründe
- Rechtsgrundlagen
- Probleme in der Praxis

Bundesdatenschutzgesetz - Neu

- Zielsetzung und Begriffsbestimmungen des BDSG-neu
- Rechtsgrundlagen
- Bereichsspezifischer Datenschutz
- Sozialdatenschutz
- Arbeitnehmerdatenschutz
- Datenschutz bei TK Anlagen, Videoüberwachung
- Datenschutz bei der Telearbeit
- EU-Recht/Bundesrecht

Datenschutzbeauftragten

- Funktion, Bestellung, Rechte und Plichten
- Operative Aufgaben, Kontrolle und Haftung
- Hilfsmittel und Informationsquellen

Organisation von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen

- Datenverschlüsselung
- Verarbeitungsverzeichnis
- Datenschutz-Folgeabschätzung

Entwicklung, Auswahl und Integration technischer Sicherheitskonzepte

- Schutzmaßnahmen im Rahmen des IT-Grundschutzhandbuchs

Betriebsindividueller Ablauf zur Herstellung der Basissicherheit im Unternehmen

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab und Sie erhalten das Abschlusszertifikat der Handwerkskammer Chemnitz.

DAUER UND TERMINE:

- 18 Unterrichtseinheiten
- 6. November 2024 - 8. November 2024, Online in Online, 09.00 bis 13.30 Uhr
- 7. April 2025 - 9. April 2025, Online in Online, 09.00 bis 13.30 Uhr
- 8. September 2025 - 10. September 2025, Online in Online, 09.00 bis 13.30 Uhr

ABSCHLUSS:

Zertifikat der Handwerkskammer Chemnitz

IHRE INVESTITION UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN:

- 495,00 €

KONTAKT:

Birgit Stürzbecher: Telefon 0371 5364-187, E-Mail b.stuerzbecher@hwk-chemnitz.de

BERATUNG UND SERVICE:

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten Beratungsmöglichkeiten nach Vereinbarung
freitags 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 7.15 – 11.15 Uhr in Chemnitz und Plauen